



Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Informations- und Meldepflichten: Mögliche Strategien bei der Umsetzung

Dortmund, 06. Juni 2016

Dr. Angelina Weiß
Bundesstelle für Chemikalien

Inhalt

- Was ändert sich (nicht) in Deutschland?
- Welche Leitlinien bieten Hilfestellungen?
- Neue Sektion zu Erzeugnissen auf Helpdesk Seite

Definition

Artikel 3 Nr. 3

Erzeugnis

*Gegenstand, der bei der Herstellung eine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in **größerem Maße** als die chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt;*

Was ändert sich in Deutschland?

Beziehungsweise: **Was ändert sich nicht?**

- Prinzip „Einmal ein Erzeugnis – immer ein Erzeugnis“ (105A): ein einmal hergestelltes Erzeugnis verliert seinen Erzeugnischarakter i.d.R. nicht, wenn es verbaut wird
- Bezugsgröße ist das einzelne Erzeugnis, auch in zusammengesetzten Erzeugnissen. Informationen zu SVHC können ohne Umrechnung weitergegeben werden

Warum ist das von Vorteil?

Exkurs: Umrechnung auf zusammengesetztes Erzeugnis

Warum ist das von Vorteil?

Beispiel Auto:

- Informationen zu SVHC liegen für einzelne Erzeugnisse vor:
>0.1 % w/w des Stoffes XY in der Verkleidung des Außenspiegels

Umrechnung auf das gesamte Auto?

Mit welchem Zahlenwert für XY soll gerechnet werden?

Wieviel wiegt die Verkleidung des Außenspiegels?

Ohnehin „egal“, weil die Verkleidung im Bezug auf das Gewicht des Autos vernachlässigbar?

Was ändert sich in Deutschland?

Vor dem Urteil

Rechtsun­sicherheit

Spielraum, ob bzw. an welchem Punkt ein Erzeugnis nicht weiter zerlegt werden musste



Produzenten haben u.U. eine unnötige Meldung an die ECHA gemäß Artikel 7(2) gemacht

Nach dem Urteil

Rechtssicherheit

Bezugsgröße ist immer das einzelne Erzeugnis – ohne Ausnahme



Doppelmeldungen werden vermieden

Was ändert sich in Deutschland?

Vor dem Urteil

Rechtsun­sicherheit

Spielraum, ob bzw. an welchem Punkt ein Erzeugnis nicht weiter zerlegt werden musste



Händler, der zusammengesetzte Erzeugnisse aus EU in DE einfuhrte, stand vor großen Problemen

Nach dem Urteil

Rechtssicherheit

Bezugsgröße ist immer das einzelne Erzeugnis – ohne Ausnahme



Händler, der zusammengesetzte Erzeugnisse aus EU in DE einführt, kann Informationen einfach weitergeben

Was ändert sich in Deutschland?

Vor dem Urteil

Rechtsun­sicherheit

Spielraum, ob bzw. an welchem Punkt ein Erzeugnis nicht weiter zerlegt werden musste



Verbraucher in DE bekam u.U. keine Information zu Erzeugnissen, die z.B. in UK zusammengesetzt wurden

Nach dem Urteil

Rechtssicherheit

Bezugsgröße ist immer das einzelne Erzeugnis – ohne Ausnahme



Verbraucher in DE kann Produzent in z.B. UK zu SVHC in einzelnen Erzeugnissen fragen

Probleme vor denen Händler und Verbraucher in DE vor dem Urteil standen

Beispiel Auto:

- Informationen zu SVHC liegen für einzelne Erzeugnisse vor:
>0.1 % w/w des Stoffes XY in der Verkleidung des Außenspiegels
- Auto wird in z.B. Polen zusammengesetzt
- Informationen werden aufgrund des „Verdünnungseffektes“ nicht an DE Händler weitergegeben



Händler in DE sollte Aussagen zu SVHC in den einzelnen Erzeugnissen machen

Verbraucher bekamen keine Informationen zu SVHC in Erzeugnissen

Was ändert sich in Deutschland?

Vor dem Urteil

Rechtsunsicherheit

Spielraum, ob bzw. an welchem Punkt ein Erzeugnis nicht weiter zerlegt werden musste

Nach dem Urteil

Rechtssicherheit

Bezugsgröße ist immer das einzelne Erzeugnis – ohne Ausnahme

Praktische Folgen: vor allem beim Import von Erzeugnissen?

Praktische Folgen

Vor dem Urteil

- Prüfung auf Plausibilität der vorliegenden Angaben
- Wahrscheinlichkeitsbasierter Ansatz
- Aufspaltung in immer kleinere Erzeugnisse nicht praktikabel, daher Frage nach Gehalt an SVHC Material bezogen beantworten

Nach dem Urteil

- Bezugsgröße ist immer das einzelne Erzeugnis, unabhängig von dessen Größe oder einer möglichen Exposition
- Für Produzenten und Importeure gibt es keine 100% Sicherheit „compliant“ bezüglich der Melde- bzw. Informationspflichten zu sein
- Informationen müssen generiert bzw. Systeme etabliert werden

Eigene Überlegungen zu Kandidatenstoffen

- Welche Erzeugnisse werden bei der Produktion zusammengesetzter Erzeugnisse verwendet?
- Aus welchen einzelnen Erzeugnissen besteht das importierte, komplex zusammengesetzte Erzeugnis?
- Aus welchen Materialien bestehen diese Erzeugnisse?

Prüfung der vom Lieferanten erhaltenen oder nicht erhaltenen Informationen auf Plausibilität

- Welche Informationen wurden erhalten?
- Welche Bezugsgröße wurde gewählt?
- Betrachtung der typischen Verwendungen der identifizierten Kandidaten

Information plausibel?

ja

nein

Weitergabe vorhandener Informationen

Validierung der erhaltenen Information bzw. Beschaffung neuer Information

- Nachfrage in der Lieferkette
- Vertragliche Regelung mit Lieferant prüfen/verbessern

Information erhalten?

ja

nein

Weitergabe vorhandener Informationen

Chemische Analyse

- Wahrscheinlichkeits-basierter Ansatz
- Schrittweise Analyse

Keine Information zu SVHC kann bedeuten:

- Keine SVHC enthalten
- Unwissen
- Lieferant hat Sitz außerhalb der EU

Eigene Überlegungen zu Kandidatenstoffen

- Welche Erzeugnisse werden bei der Produktion zusammengesetzter Erzeugnisse verwendet?
- Aus welchen einzelnen Erzeugnissen besteht das importierte, komplex zusammengesetzte Erzeugnis?
- Aus welchen Materialien bestehen diese Erzeugnisse?

Prüfung der vom Lieferanten erhaltenen oder nicht erhaltenen Informationen auf Plausibilität

- Welche Informationen wurden erhalten?
- Welche Bezugsgröße wurde gewählt?
- Betrachtung der typischen Verwendungen der identifizierten Kandidatenstoffe

Information plausibel?

ja

nein

Validierung der erhaltenen Information bzw. Beschaffung neuer Information

- Nachfrage in der Lieferkette
- Vertragliche Regelung mit Lieferant prüfen/verbessern

Information erhalten?

ja

nein

Weitergabe vorhandener Informationen

Chemische Analyse

- Wahrscheinlichkeits-basierter Ansatz
- Schrittweise Analyse

Falsche Bezugsgröße:
zusammengesetzte
Erzeugnis

Link auf Helpdesk Seite:

<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Kandidatenliste/Kandidatenliste-Verwendung/Kandidatenliste-Verwendung.html>

Eigene Überlegungen zu Kandidatenstoffen

- Welche Erzeugnisse werden bei der Produktion zusammengesetzter Erzeugnisse verwendet?
- Aus welchen einzelnen Erzeugnissen besteht das importierte, komplex zusammengesetzte Erzeugnis?
- Aus welchen Materialien bestehen diese Erzeugnisse?

Prüfung der vom Lieferanten erhaltenen oder nicht erhaltenen Informationen auf Plausibilität

- Welche Informationen wurden erhalten?
- Welche Bezugsgröße wurde gewählt?
- Betrachtung der typischen Verwendungen der identifizierten Kandidatenstoffe

Information plausibel?

ja

nein

Weitergabe vorhandener Informationen

Validierung der erhaltenen Information bzw. Beschaffung neuer Information

- Nachfrage in der Lieferkette
- Vertragliche Regelung mit Lieferant prüfen/verbessern

Information erhalten?

ja

nein

Weitergabe vorhandener Informationen

Chemische Analyse

- Wahrscheinlichkeits-basierter Ansatz
- Schrittweise Analyse

Nachfrage in der Lieferkette, vertragliche Regelungen

- Fragen Sie Ihren Lieferanten so konkret es geht nach SVHC in bestimmten Erzeugnissen. Vermeiden Sie Anfragen wie: *Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen sich REACH konform verhält*
- Langjährige Erfahrungen mit einem Lieferanten sind von Vorteil
- Vertragliche Regelungen befreien Sie nicht von Ihrer Pflicht ggf. eigene Bemühungen unternehmen zu müssen: Sie als Lieferant müssen informieren, sofern eine SVHC zu >0.1% w/w in einem Erzeugnis enthalten ist (Art. 33)

Eigene Überlegungen zu Kandidatenstoffen

- Welche Erzeugnisse werden bei der Produktion zusammengesetzter Erzeugnisse verwendet?
- Aus welchen einzelnen Erzeugnissen besteht das importierte, komplex zusammengesetzte Erzeugnis?
- Aus welchen Materialien bestehen diese Erzeugnisse?

Prüfung der vom Lieferanten erhaltenen oder nicht erhaltenen Informationen auf Plausibilität

- Welche Informationen wurden erhalten?
- Welche Bezugsgröße wurde gewählt?
- Betrachtung der typischen Verwendungen der identifizierten Kandidatenstoffe

Information plausibel?

ja

nein

Weitergabe vorhandener Informationen

Validierung der erhaltenen Information bzw. Beschaffung neuer Information

- Nachfrage in der Lieferkette
- Vertragliche Regelung mit Lieferant prüfen/verbessern

Information erhalten?

ja

nein

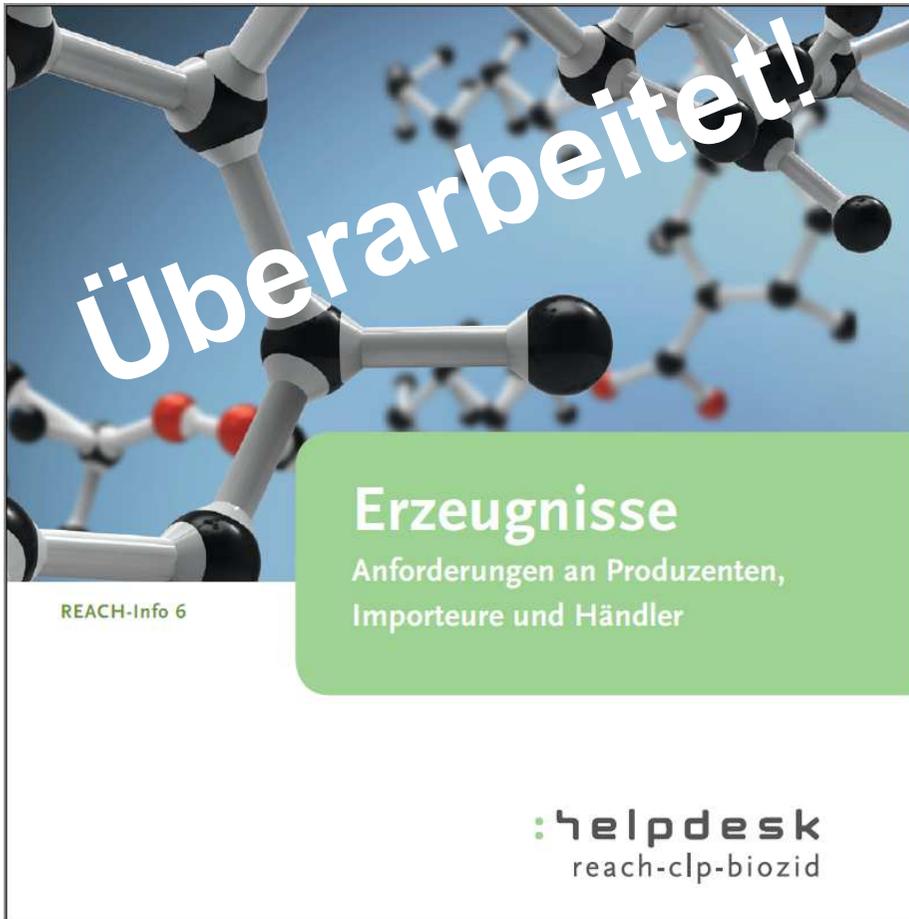
Weitergabe vorhandener Informationen

Chemische Analyse

- Wahrscheinlichkeits-basierter Ansatz
- Schrittweise Analyse

Letzte Option!

Welche Leitlinien bieten Hilfestellungen?



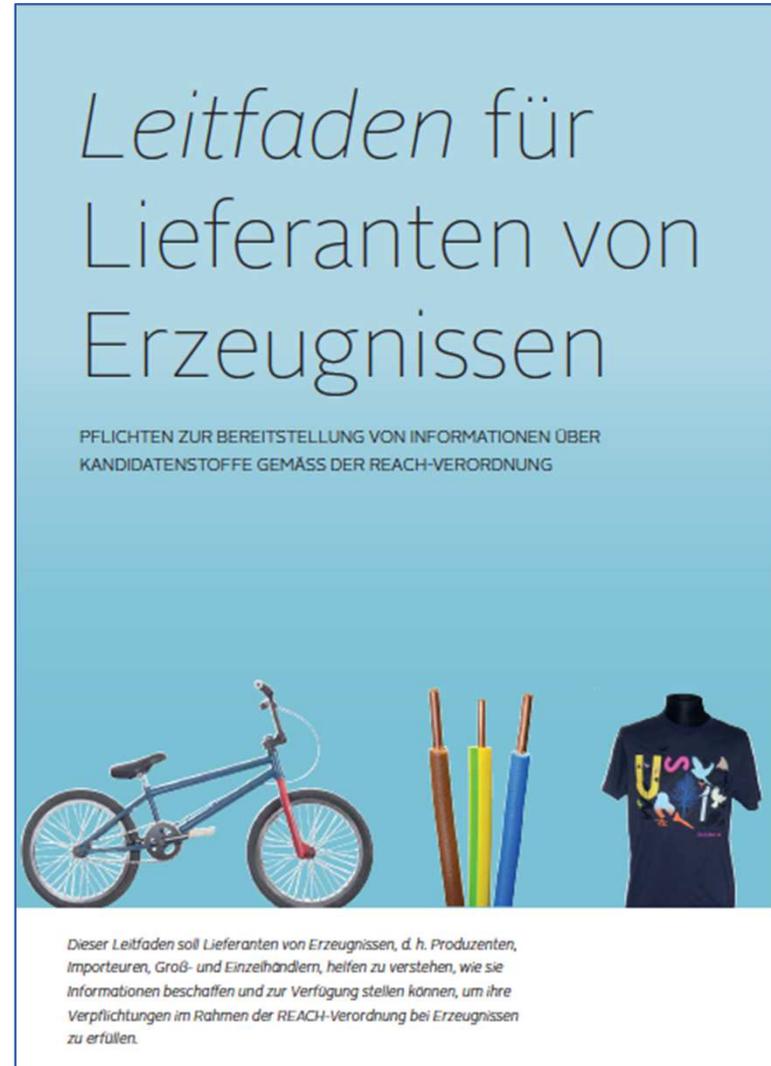
Überarbeitet!

Erzeugnisse
Anforderungen an Produzenten,
Importeure und Händler

REACH-Info 6

helpdesk
reach-clp-biozid

<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Publikationen/Publikationen.html>



*Leitfaden für
Lieferanten von
Erzeugnissen*

PFLICHTEN ZUR BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN ÜBER
KANDIDATENSTOFFE GEMÄSS DER REACH-VERORDNUNG

Dieser Leitfaden soll Lieferanten von Erzeugnissen, d. h. Produzenten, Importeuren, Groß- und Einzelhändlern, helfen zu verstehen, wie sie Informationen beschaffen und zur Verfügung stellen können, um ihre Verpflichtungen im Rahmen der REACH-Verordnung bei Erzeugnissen zu erfüllen.

Welche Leitlinien bieten Hilfestellungen?



GUIDANCE

Note to the reader:

As indicated in the document history above, the present Version (3.0) of this guidance is a temporary (fast-track) update from Version 2.0 following the judgement of the Court of Justice of 10 September 2015 in case C-106/14. The guidance will be subject to a further, fully-consulted, update process during 2016. Where examples which were present in Version 2.0 have been removed (pending replacement or update to align with the judgement) from a section still retained in the current document this is indicated in the text.



NEU: Erzeugnisse auf Helpdesk Seite

helpdesk
reach-clp-biozid

HILFE
KONTAKT
INHALTSVERZEICHNIS
IMPRESSUM
RSS

GEBÄRDENSPRACHE
LEICHTE SPRACHE

DEUTSCH
ENGLISH

Suchbegriff
SUCHE STARTEN
ERWEITERTE SUCHE

Startseite REACH Erzeugnisse

Schriftgröße

Seiten in diesem Bereich:

- ▶ Abgrenzung Erzeugnis und Stoff/Gemisch
- ▶ Pflichten für Stoffe in Erzeugnissen

- ▶ **EuGH-Urteil zur Bezugsgröße von SVHC in Erzeugnissen**
- ▶ **SVHCs in Erzeugnissen - Wie gehe ich vor?**

KMU Informationen

Bewertung

SVHC-Roadmap to 2020

Kandidatenliste der SVHC-Stoffe

Erzeugnisse

Sicherheitsdatenblatt

Nachgeschaltete Anwender

Die äußere Form ist entscheidend für ein Erzeugnis. Das heißt nicht,

Aus dieser Definition ergibt sich bereits, dass es in einigen Fällen nicht auf Anhieb klar ist, inwiefern es sich um ein Erzeugnis oder vielleicht doch einen Stoff/Gemisch handelt. Welche Pflichten ergeben sich für Lieferanten eines Erzeugnisses gemäß REACH? Eine zentrale Rolle in diesem Zusammenhang spielen die sogenannten **Kandidatenstoffe**.

1 in diesem Bereich greifen alle wesentlichen Aspekte auf, die gemäß REACH relevant für Erzeugnisse sind. Darüber hinaus wird versucht praktische Hilfestellungen, durch das Aufzeigen Vorgehensweisen zur Erfüllung der REACH-Pflichten, zu geben.

nach oben ▲

Leitfaden für Lieferanten von Erzeugnissen (PDF, 756 KB)

Leitfaden für Lieferanten von Erzeugnissen - Guidance for Suppliers of Articles (PDF, 1 MB)

Zulassung und Beschränkung

Zusammenfassung

Helpdesk Erfahrung:

- Einzelhändler wollen Produkte vermarkten, die **keine** Kandidatenstoffe enthalten.
- Melde- und Informationspflichten große Herausforderung für Händler, Erzeugnishersteller und –importeure.
- Verbraucheranfragen tlw. gar nicht oder nicht gut beantwortet.

Zusammenfassung

Helpdesks Empfehlung:

- Vorüberlegungen anstellen
 - Vertragliche Regelungen mit nicht EU-Lieferanten
 - Prüfung der Plausibilität vorliegender Informationen
 - Als letzte Option: chemische Analyse
 - Wahrscheinlichkeitsbasierter Ansatz: Betrachtung zum möglichen Vorkommen vor einer Analyse
 - Schrittweise Analyse, um sich so dem einzelnen Erzeugnis anzunähern
- ⇒ immer Einzelfallbetrachtung - **keine allgemeingültigen Kriterien**
- ⇒ nicht jedes Erzeugnis ist sehr **komplex**: Gürtel, Fahrrad, Schrank,
- ⇒ es wird etwas **Zeit** in Anspruch nehmen, bis Umstellung auf das einzelne Erzeugnis erfolgt ist

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?